

Windisch, 23. Mai 2024

Medienmitteilung

## PDAG-Zentren als «selbsthilfefreundlich» ausgezeichnet

**Das Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant (ZPPA) der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (KPP) fördert Selbsthilfegruppen in vorbildlicher Weise. Für diese Zusammenarbeit darf es sich neu als «selbsthilfefreundlich» bezeichnen. Auch das Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie stationär (ZPPS) erfüllt die Kriterien der von der Stiftung Selbsthilfe verliehenen Auszeichnung.**

Durch die Zusammenarbeit mit «Selbsthilfefreundlichen Spitälern» will die in Basel ansässige Stiftung deutlich machen, dass Selbsthilfegruppen wichtige Partner im Gesundheitswesen sind, da sie Betroffene und Angehörige entlasten sowie helfen, mit den Belastungen einer Erkrankung umzugehen.

Ausgezeichnete Gesundheitseinrichtungen erfüllen sechs schweizweit gültige Qualitätskriterien. Diese stellen sicher, dass sie systematisch mit Betroffenen und Angehörigen, die sich in der Selbsthilfe engagieren, zusammenarbeiten. So werden unter anderem die Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige über das ZPPA und ZPPS regelmässig auf die Angebote von Selbsthilfegruppen hingewiesen. Dazu gehören neben Plakaten in den Wartezimmern auch entsprechende Flyer, die auf die Selbsthilfe aufmerksam machen. Zusätzlich werden Therapeutinnen und Therapeuten sowie die Mitarbeitenden der Pflege laufend über neue Angebote informiert und sprechen die Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige auf diese an. Die Einrichtungen laden darüber hinaus betroffene Personen ein, um bei internen Besprechungen oder Patientenanlässen über ihre Erfahrungen im Umgang mit der Erkrankung zu berichten.

Die Zusammenarbeit zwischen den Psychiatrischen Diensten Aargau (PDAG) und Selbsthilfegruppen wird unterstützt durch einen regelmässigen Austausch mit der Selbsthilfe Aargau und Vertretenden von Selbsthilfegruppen.

«Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung als selbsthilfefreundliches Spital», sagt Dr. med. Katrin Hanno, Leiterin und Chefärztin des ZPPA. «Sie bedeutet ein zusätzliches Angebot, das unsere Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen im Umgang mit ihrer Krankheit unterstützen kann.»

Maurizio Deganello, PDAG-Koordinator für die Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe, ergänzt: «In den Selbsthilfegruppen erhalten Patientinnen und Patienten auf Augenhöhe wertvolle Informationen, geteilte Erfahrungen und emotionalen Rückhalt, um ein Gefühl der Eigenverantwortung und Selbstbestimmung zu entwickeln. So können sie lernen, ihre eigenen Bedürfnisse zu erkennen und aktiv an ihrer eigenen Genesung und Entwicklung zu arbeiten.»

Neben dem ZPPA und ZPPS werden demnächst weitere Einrichtungen der PDAG, unter anderem das Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen (ZAE) der KPP, die Auszeichnung «selbsthilfefreundlich» erhalten.

**Foto**



**Bildunterschrift:** (v.l.n.r.) Maurizio Deganello, PDAG-Koordinator für die Selbsthilfe, Ursula Morel, Leitung und Beratung Selbsthilfe Aargau, Dr. med. Katrin Hanno, Leiterin und Chefärztin ZPPA, und Roland Niedermair, Stv. PDAG-Koordinator für die Selbsthilfe, freuen sich über die Auszeichnung.

**Kontakt für Medienschaffende:**

Medienstelle PDAG, Tel. 056 462 21 10, [kommunikation@pdag.ch](mailto:kommunikation@pdag.ch)

#### **Info: Psychiatrische Dienste Aargau AG**

Die Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) untersuchen, behandeln und betreuen psychisch erkrankte Menschen aller Altersgruppen mit sämtlichen psychiatrischen Krankheitsbildern. Massgeschneiderte stationäre oder ambulante und konsiliarische Angebote garantieren die Behandlungsart, die zur Patientin, zum Patienten, der Erkrankung und Lebenssituation passt. Die PDAG gewährleisten die psychiatrische Behandlung, den Notfalldienst und die Krisenintervention für die Kantonsbevölkerung. Die Fachpersonen der PDAG können von Regionalspitälern und Heimen beigezogen werden, an den Kantonsspitalern sind die Konsiliar- und Liaisondienste vor Ort verfügbar, auch für Kinder und ältere Menschen. In Rechtsfällen erstellen forensische Psychiaterinnen und Psychiater zudem Gutachten.

Zu den PDAG gehören die vier Kliniken

- [Psychiatrie und Psychotherapie](#)
- [Konsiliar-, Alters- und Neuropsychiatrie](#)
- [Forensische Psychiatrie](#)
- [Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie](#)

Seit 2004 sind die PDAG eine Aktiengesellschaft im Eigentum des Kantons Aargau. Für die PDAG arbeiten rund 1800 Personen in über 50 Berufen. Sie sind Lehrspital der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich und Aus- und Weiterbildungsstätte für Ärztinnen, Psychologen, Pflegefachpersonen und weitere Berufe.

Weitere Informationen zu den PDAG finden Sie unter [www.pdag.ch](http://www.pdag.ch)

#### **Info: Selbsthilfe Schweiz**

Seit 2000 agiert die Stiftung auf nationaler Ebene im Dienst der gemeinschaftlichen Selbsthilfe. Als einzige Organisation engagiert sie sich für die Idee der gemeinschaftlichen Selbsthilfe, unabhängig von der Thematik, dem Grad der Betroffenheit oder der Form der Hilfe. Die Stiftung hat seit 2001 einen Leistungsauftrag mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV), welche sie zusammen mit 20 regionalen Selbsthilfezentren und fünf Selbsthilfeorganisationen umsetzt.

Selbsthilfe Schweiz | Laufenstrasse 12 | CH-4053 Basel

Tel. 061 333 86 01 | [info@selbsthilfeschweiz.ch](mailto:info@selbsthilfeschweiz.ch)

Projektleitung «Selbsthilfefreundliche Spitäler»:

Elena Konstantinidis, [e.konstantinidis@selbsthilfeschweiz.ch](mailto:e.konstantinidis@selbsthilfeschweiz.ch)

Tel. 061 333 86 01 / 079 781 72 01.